



nen an Bord!
 HEN liegt am Bremer Kai, unmittelbar vor den 50er Schuppen
 afen. Das Schiff – mit eigenem Ladeschirr – repräsentiert
 ition klassischer Stückgutfrachter: So wurde Stückgut vor
 ing des Containers umgeschlagen. Praktische Vorführungen
 der BLEICHEN in Zusammenarbeit mit dem Hafenumuseum
 veranstaltet. Im Sommerhalbjahr kann das Schiff besichtigt
 u fast unverändert erhaltenen Salon kann man stilvoll feiern
 ngen abhalten. Der Laderaum „Luke II“ bietet ein besonderes
 für Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen. Hier finden
 esungen und Ausstellungen statt, außerdem kann der Raum
 Feiern oder Firmen-Events gemietet werden.
 e der Verein „Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN
 indet. Seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder setzen sich mit
 r die Erhaltung des Schiffs als maritimes Kulturdenkmal ein.
 es, die BLEICHEN für die Öffentlichkeit fahrtüchtig instand
 e Fahrten: Nach über 10 Jahren Restaurierung werden ab 2018
 liche Fahrten auf der Elbe angeboten. Sie erleben den Hafen
 inmaligen Blickwinkel.
 ngen: An ihrem Liegeplatz (Bremer Kai / Hafenumuseum) ist
 HEN von Freitag bis Sonntag und Feiertags zwischen 10 und
 besichtigen. Ehrenamtliche zeigen Ihnen gerne das Schiff und
 m Leben und Arbeiten auf einem Frachter.



Besichtigung: April bis Oktober von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen zwischen 10–17 Uhr. An anderen Tagen auf Anfrage: info@msbleichen.de

Liegeplatz Hansahafen, beim Anleger Bremer Kai / bei den 50er Schuppen.

Anfahrt per PKW: Veddeler Damm, Am Windhukkai, dann rechts in die Australiastraße, der Beschilderung zu den Schuppen 50–52 folgen.

Anfahrt per Bahn: S-Bahn S3 / S31 bis Veddeler (BallinStadt), Ausgang Nord (Hafen). Bus 256 zur Australiastraße (Bremer Kai / Hafenumuseum). Zu Fuß von der S-Bahn aus etwa 15–20 Minuten.

Anfahrt per Schiff: ab Landungsbrücken Brücke 10, Circle Line (www.maritime-circle-line.de)

Weitere Infos: www.stiftung-hamburg-maritim.de oder www.msbleichen.de

Spenden für den Erhalt des Schiffs: IBAN: DE63 210 500 00 1000 415 886, BIC: HSHNDEHHXXX (Stichwort: MS BLEICHEN)

Gefördert durch:
 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ein Projekt der Stiftung Hamburg Maritim www.stiftung-hamburg-maritim.de

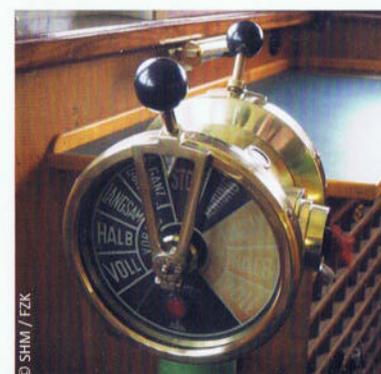


Tickets einfach online buchen:
www.stiftung-hamburg-maritim.de

Telefon: 040 78 08 17 05
charter@stiftung-hamburg-maritim.de

Stückgutfrachter BLEICHEN

Ab sofort
Gästefahrten
möglich



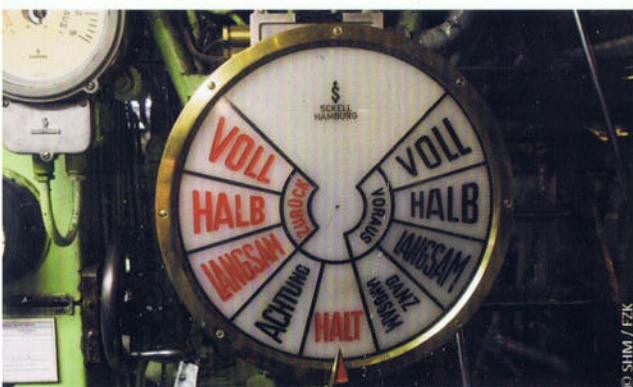


CHEN: von der Ostsee ...

Das Schiff BLEICHEN ist ein Stückgutfrachter, der weitgehend im Originalzustand erhalten geblieben und seit kurzem wieder fahrtüchtig ist. Es wurde von der Bleichen-Reederei auf der Nobiskrug-Werft in Rendsburg für die Reederei H. M. Gehrckens (H. M. G.) vom Stapel. Es wurde zurde sie nach einer alt-hamburgischen Straße – so wie alle Schiffe dieser traditionsreichen Firma. Angestammtes Fahrtgebiet der Reederei war die Ostsee. Für die Eisfahrt dort wurde der Frachter BLEICHEN extra stark gebaut; das Schiff erhielt die höchste Eisklasse. Die BLEICHEN transportierte regelmäßig Stückgut nach Schweden und Finnland.

Technische Daten

Baujahr	1958
Bauwerft	Nobiskrug, Rendsburg
Auftraggeber	H. M. Gehrckens, Hamburg
Länge (LÜA)	93,40 m
Breite	12,30 m
Tiefgang	4,70 m
Leistung	1.800 PS / 1.324 kW
Geschwindigkeit	12 Knoten
Eigner	Stiftung Hamburg Maritim



... nach Westafrika, ins Schwarze Meer bis nach Hamburg

Die Rückladung nach Hamburg bestand aus Papierrollen für den Springer-Verlag und Schnittholz als Decklast. Eine Rundreise dauerte 14 Tage. Waren die Häfen im Norden zugefroren, beorderte Gehrckens seine Schiffe nach Westafrika. Von dort brachte die BLEICHEN Tropenholz, Kakaobohnen oder Erdnüsse zurück nach Hamburg. Nach 12 Jahren war der Betrieb der BLEICHEN für die Reederei unrentabel geworden. So wurde sie an einen italienischen Eigner verkauft und in CANAL GRANDE umbenannt. 1979 erwarb ein türkischer Reeder den Frachter und setzte ihn, zuletzt unter dem Namen OLD LADY, im Mittelmeer und im Schwarzen Meer ein. Dort transportierte das Schiff Massengüter aller Art – überwiegend Schrott zu türkischen Stahlwerken. Als einzigartiges Zeugnis maritimer Geschichte rettete die Stiftung Hamburg Maritim 2007 die BLEICHEN vor der Abwrackwerft und überführte sie unter eigener Kraft zurück nach Hamburg. 2013 wurde sie in die Hamburger Denkmalliste aufgenommen.

Ehrenamtlich mitmachen & anheuern

Die BLEICHEN wird von einer ehrenamtlichen Crew gepflegt und gefahren. Die „Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN e. V.“ suchen immer Verstärkung. Mitmachen kann jeder, mit seemännischen Kenntnissen oder ohne. Gesucht werden Männer und Frauen: Kapitäne, Maschinisten, Decksleute und Servicepersonal. Neue Mitglieder werden eingearbeitet und geschult. Haben Sie Lust, auf einem historischen Stückgutfrachter anzuheuern?

Kontakt

Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN e. V.
 Australiastraße, Schuppen 52 A, 20457 Hamburg, info@msbleichen.de